

Kollegin wendet sich gegen mich und zieht bei Sanktionen nicht mit

Beitrag von „Lukas94“ vom 25. April 2025 22:00

Zitat von DeadPoet

Du hast es nicht verstanden oder willst es nicht verstehen. Wenn jemand hier so klingt, als würde er jemanden "fertig machen, bis sie hyperventiliert" ... bist Du das.

Wenn Du weißt, dass das Mädchen Probleme hat, drohe so einen Verweis vor versammelter Klasse gar nicht erst an. WENN Du ihn androht (bzw. die Verweisandrohung), dann schon unter Berücksichtigung der besonderen Lage. Aber nochmal: WENN ich vor der Klasse einen Verweis / eine Verweisandrohung ausspreche und im Vieraugengespräch wieder zurück nehme, obwohl in diesem Gespräch nichts Neues aufgetaucht ist, das ich nicht schon vorher gewusst habe, mache ich mich unglaublich. So ein Vieraugengespräch führt man vorher mit dem Hinweis "letzte Chance", BEVOR man vor der Klasse eine Sanktion verkündet. Sie kam ja nicht zum ersten Mal zu spät.

Hörst du bitte mal auf mit diesem Referendar Bashing?

Erstens bin ich fast fertig. Zweitens sind auch Referendare keine Menschen zweiter Klasse.

Warst du nicht derjenige, der mir vorgehalten hat, dass ich mein Gesicht verliere, wenn ich anschließend nochmals mit ihr rede? Ich habe dir lediglich erklärt, warum ich handle wie ich tue.

Zitat von Kris24

Ich würde als Klassenlehrerin auch ablehnen, wenn ich vorher nicht gefragt wurde (und es nur um Verspätung geht).

Bei wiederholter Verspätung lasse ich jüngere nacharbeiten (du warst jetzt neunmal 5 Minuten zu spät, das ist jetzt eine Stunde am Nachmittag). Bei den älteren und wenn mehrere fehlen, "sammele" ich sie vor der Tür und lasse alle auf einmal nach 5 Minuten hinein. (Ich müsste in manchen Klassen, Kurse sonst jede Minute die Tür öffnen, von außen kommen sie nicht in Experimentierräume hinein.) Das funktioniert hervorragend, bei mir ist selten jemand zu spät (ich bin aber auch immer pünktlich).

Ich habe heute ein langes Gespräch mit der Schulleitung geführt.

Ich bin nicht von der Entscheidung der Klassenlehrerin abhängig und kann selbst auch Verweise androhen oder aussprechen.

Natürlich ist das nicht mein Ziel, aber es ist jetzt klar, dass ich diese Befugnisse habe.

Die SL hat mir volle Rückendeckung zugesichert und auch meine Mentorin, der ich mir anvertraut habe, fand das Verhalten unmöglich.

Ich hatte das Verhalten auch meinem Fachleiter geschildert, der mir klar kommuniziert hat, dass das Verhalten der Kollegin nicht zu tolerieren ist und ich das dringend bei der SL ansprechen muss.

Es kann nicht sein, dass die Klassenleitung ihren Kindern mehr glaubt als den Fachlehrern und Fehlverhalten toleriert und billigt.

Ich werde nun abwarten, wie es sich entwickelt.

Vielleicht fängt sich das Mädchen ja auch und die Diskussion ist umsonst, weil sie es schnallt.

Zusätzlich schreibe ich einen Brief an die Eltern, damit diese wissen, dass ihr Goldstück regelmäßig zu spät kommt. Vielleicht wissen die das ja gar nicht und sie schläft beim Freund.

Durch Mitarbeitsnoten kann ich zumindest das Mitbringen von Arbeitsmitteln und Hausaufgaben erreichen.

Zitat von Klinger

Ich habe Kollegen, die lassen die SuS nicht mehr rein, wenn sie immer wieder zu spät kommen

Die Option kann ich vergessen.

Ich habe für die SuS die Aufsichtspflicht, da minderjährig.

Das hat mir die SL klar untersagt.